

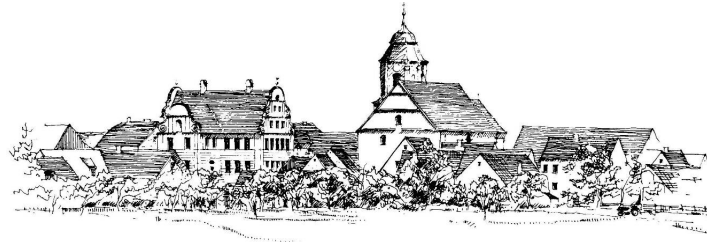


Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

35. Jahrgang

Mittwoch, 13.05.2009

Nummer 18/ KW 20

Gemeindliche Mitteilungen

Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus unserer Grundschule

Zur Einweihung des neuen Schulgebäudes zelebrierte Pfarrer Wieslaw Bujak einen sehr ansprechenden Festgottesdienst, den unsere Schülerinnen und Schüler in wunderbarer Weise mitgestaltet haben. Pfarrer Bujak betonte, dass die Erziehung der Kinder und das Fördern der individuellen Persönlichkeitsbildung in der Schule ebenso wichtig ist, wie das Vermitteln der Kenntnisse beim Lesen, Schreiben und Rechnen.

Nach dem Gottesdienst fanden im neu gestalteten Schulhof der Festakt und die Segnung des Erweiterungsbaus statt. Bei herrlichem Sonnenschein konnte Bürgermeister Georg Vellinger alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit ihren Angehörigen, sehr viele Bürger-/innen sowie zahlreiche Ehrengäste aus Schule, Wirtschaft und Politik begrüßen.

Mit ihrem gekonnten Spiel verliehen die Musikantinnen und Musikanten unserer Musikkapelle zusammen mit den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine der Feier einen festlichen Rahmen.

Ebenfalls musikalisch begrüßten alle Schulkinder gemeinsam die zahlreichen Gäste mit dem eigens eingeübten Buchdorfer Heimatlied.

Die anschließende Ansprache des Bürgermeisters im Wortlaut:

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gäste, für unsere Kinder, für die Eltern und Lehrer, für die gesamte Gemeinde gibt es heute einen erfreulichen Anlass, gemeinsam ein großes Fest zu feiern. Nach nur äußerst kurzer Bauzeit von sechs Monaten können wir mit der kirchlichen Segnung die Arbeiten für den gelungenen Erweiterungsbau an unserer Grundschule offiziell abschließen. Ich freue mich über die reibungslose und unfallfreie Abwicklung der Baumaßnahme.

Schule im Dorf ist mehr als eine wichtige Infrastruktureinrichtung, mehr als ein Ort, an dem die Kinder lesen, schreiben und rechnen lernen.

Schule im Dorf ist ein Ort an dem unsere Kinder Heimat erfahren und Geborgenheit erleben.

Schule im Dorf ist auch ein Ort an dem entscheidende Weichen für das spätere Leben unserer Kinder gestellt werden.

Vor allem aber erspart die Schule im Dorf den kleinen Kindern beschwerliche Fahrten mit dem Schulbus und lange Wartezeiten.

Deshalb war den politisch Verantwortlichen und allen Bürgerinnen und Bürgern die Schule im Dorf zu jeder Zeit ein wichtiges Anliegen. Bürgermeister Edgar Würth und der Gemeinderat haben sich bei der Schul- und Gebietsreform in den 70-er Jahren nicht mit der von der Regierung und vom Schulamt vorgesehenen Auflösung der Buchdorfer Schule abgefunden.

Unterstützt von einer breiten Mehrheit der Bürgerschaft wurde nach Alternativen gesucht und mit dem Beitritt zum Schulverband Monheim auch gefunden. Es ist damals gelungen unsere Grundschule, zumindest als Außenstelle, zu erhalten. Mit großem finanziellem Aufwand und mit viel Liebe zum Detail wurde unser denkmalgeschütztes Schulhaus 1982/83 grundlegend saniert. Schüler und Lehrer fanden an dieser Schule gute Bedingungen für ein erfolgreiches Schulleben.

Die nachhaltige Siedlungspolitik der Gemeinde führte in den letzten Jahren entgegen dem allgemeinen Trend, zu stetig wachsenden Schülerzahlen. Deshalb reichten die vorhandenen Klassenzimmer nicht mehr aus. Fachräume für Werkunterricht und Handarbeit, für sonderpädagogischen Förderunterricht, für Lehrmittel u. a. fehlten. Der Unterricht fand teilweise auf dem Gang und im Fahrradschuppen statt. Bei zahlreichen Gelegenheiten hatte der frühere Außenstellenleiter Herr Roland Gottwald auf die Notwendigkeit zusätzlicher Räume hingewiesen.

Auf Grund der anhaltend guten Finanzsituation der Gemeinde erschien nach dem Kindergartenanbau auch ein Erweiterungsbau an der Grundschule realisierbar. Im Frühjahr 2007 befasste sich der Gemeinderat erstmals mit diesem Projekt.

Zunächst fanden Gespräche mit der unteren Denkmal-schutzbehörde statt. An Stelle eines möglichen direkten Anbaus an die Schule wurde von dort empfohlen ein eigenes Gebäude zu errichten.

Bei einem Ortstermin am 2. April 2007 mit Herrn Klostermair von der Regierung von Schwaben, Herrn Schulamtsdirektor Dr. Peter Hell, Frau Rektorin Waltraud Mündel und Gemeinderat Dr. Andreas Mack, bekamen wir die mündliche Zusage der Regierung zur Genehmigung des Raumprogramms für einen Werk- und Nebenraum. Diese Zusage wurde auch schriftlich bestätigt.

Erwähnen möchte ich hier den Einsatz von Herrn Dr. Andreas Mack, der mit seiner Erfahrung als Schulleiter der staatlichen Realschule Rain einen wichtigen Anteil an diesem positiven Ergebnis hatte.

Schon kurze Zeit später beauftragte die Gemeinde das Büro Obel und Partner mit der Planung. Nach weiteren Gesprächen mit der Regierung erreichten wir die Förderung zusätzlicher Räume mit einer Gesamtfläche von 161 qm. Auf der Grundlage des neuen Raumprogramms wurden vom Architekten verschiedene Varianten erarbeitet, im Ratsgremium mehrfach beraten und schließlich einstimmig beschlossen. Im Dezember 2007 genehmigte die Regierung den Zuwendungsantrag und erteilte die vorzeitige Baufreigabe.

Damit waren die Voraussetzungen für die öffentliche Ausschreibung geschaffen und der Gemeinderat konnte Ende März 2008 die Vergabe der Aufträge beschließen. Bereits am 12. April 2008 fand der erste Spatenstich und damit der offizielle Baubeginn statt und schon am 26. Juni war Richtfest. Trotz der engen Terminvorgaben wurde das gelungene Bauwerk fristgerecht fertig gestellt und Mitte Oktober bezogen.

Erfreulich ist, dass neben den Terminen nach dem Bauzeitenplan auch der Kostenrahmen für die Maßnahme mit 565.000 € eingehalten wurde. Nach Abzug des staatlichen Zuschusses in Höhe von 180.000 € verbleibt der Gemeinde mit 385.000 € ein großer Betrag zur Finanzierung.

Dazu möchte ich den ehemaligen Schulamtsdirektor Herrn Walter Barsig zitieren, der in seinem Grußwort zur Renovierung des Schulhauses unter anderem folgendes niederschrieb: „... vielleicht werden einige Zeitgenossen die Frage nach der Rentierlichkeit stellen und darauf hinweisen, dass das Geld an anderer Stelle eventuell günstiger anzulegen gewesen wäre. Ihnen sollte man sagen, dass Kinder zwar kein verzinsliches Kapital, dafür aber ein unschätzbare Wert sind. Ihnen hat unser Bemühen zu gelten. Sie sollten im Umkreis ihrer Wohnstätten in der vertrauten Gemeinde die Grundschule haben und ihrem Wohlbefinden müssen unsere Anstrengungen gelten“. Soweit Herr Barsig und auch ich bin zutiefst überzeugt, dass wir hier das Geld sehr sinnvoll und gut angelegt haben.

Das wichtigste Kriterium für den Bestand einer Schule sind die Kinder. Hier sind wir in Buchdorf erfreulicher Weise in der glücklichen Situation, dass wir steigende Kinderzahlen verzeichnen können. Derzeit wohnen nämlich in unserem Dorf rund 120 Kinder, die noch nicht zur Schule gehen. Damit ist unsere Schule nach meiner Überzeugung für die nächsten Jahre gesichert.

Ich würde mich freuen, wenn der ansprechende Erweiterungsbau für Schülerinnen und Schüler, aber auch für alle hier tätigen Lehrkräfte, Ansporn und Motivation für hohes Engagement und Leistungsbereitschaft wäre.

Dem Architekten Herrn Obel ist es hervorragend gelungen, das neue Bauwerk mit unserer denkmalgeschützten Grundschule und der Pfarrkirche zu einem harmonischen Ganzen zu verbinden. Die Buchdorfer Schule ist ein Schmuckstück im Herzen unseres Dorfes, ein wahres Kleinod.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei den Mitgliedern des Gemeinderates der vergangenen Periode für die einmütige Entscheidung zum Bau und damit für eine gute Zukunft unserer Grundschule, zum Wohle und Nutzen unserer Kinder und Enkel, bedanken.

Ebenfalls danken möchte ich allen am Bau Beteiligten, den Architekten, der Bauleitung, den Fachplanern und

den Handwerkern für die gute fachliche Arbeit und angenehme Zusammenarbeit.

Sehr herzlich danken darf ich den Lehrerinnen unserer Schule für das Meistern der Unannehmlichkeiten und der Mehrbelastung die der Baustellenbetrieb verursachte. Gleiches gilt auch für unsere Reinigungsfrauen.

Besonders danke ich euch, liebe Kinder, für euer diszipliniertes Verhalten während der Bauzeit.

Ich wünsche unseren Kindern eine unbeschwerte Zeit an der Schule, in der sie mehr lernen können als lesen, schreiben und rechnen, damit sie später gerne an ihre Schule zurückdenken als einen Ort, an dem sie Neues und Schönes erfahren, Gemeinschaft erlebt, Feste gefeiert und Entscheidendes für die Bewältigung des Lebens mitbekommen haben.

Ich wünsche den Lehrerinnen und Lehrern, dass sie ihre Aufgabe mit Freude wahrnehmen und Erfüllung in der nicht immer leichten Arbeit mit den Kindern finden.

Uns allen wünsche ich eine gute Zeit, mit einem optimistischen Blick in eine hoffentlich gute Zukunft und Dankbarkeit für das gemeinsam Erreichte und Gottes reichen Segen.

Soweit die Festrede von Bürgermeister Georg Vellingner.

Der Leiter der Volksschule Monheim, Anton Aurnhammer, gratulierte den Buchdorfern herzlich zu dem sehr ansprechenden Neubau, der ein Zeichen für Aufbruchstimmung und Optimismus setze. Insbesondere im Bildungswesen sei Zuversicht dringend notwendig. Gute Bildung war zu allen Zeiten die beste Mitgift für das ganze Leben. Mit dem Erweiterungsbau ist die langjährige Raumnot und die Zeit der Provisorien an der Außenstelle Buchdorf vorbei. Schüler und Lehrer finden nun gute Bedingungen, um die Anforderungen des Schulalltags erfolgreich bestehen zu können.

Ebenfalls begeistert vom neuen Schulhaus überbrachte Schulamtsdirektor Willy Leopold die Glückwünsche des Schulamts und der Regierung von Schwaben. Mit dem sehr ansprechenden Neubau schuf die Gemeinde Buchdorf die notwendigen Voraussetzungen für einen gelungenen Unterricht.

In Vertretung unseres Landrats gratulierte Nachbarbürgermeister Franz Oppel zu der zukunftsweisenden Investition und wünschte Schülern und Lehrern viel Freude und Erfolg.

Architekt Wolfgang Obel bedankte sich beim Bürgermeister und Gemeinderat für die außergewöhnlich harmonische Zusammenarbeit. Geld, das zum Nutzen der Kinder in Bildung investiert werde, ist immer gut angelegt. Gerade in der Grundschule ist es besonders wichtig, den Menschen im Kind zu sehen und neben dem Lernen von Buchstaben und Zahlen die notwendige Herzensbildung zu vermitteln. Die Kinder bat er, auf das schöne, neue Schulhaus sorgsam aufzupassen und es pfleglich zu behandeln.

Die kirchliche Segnung des Schulhauses durch Herrn Pfarrer Bujak umrahmten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse mit einem Segenslied.

Anschließend folgten die zahlreichen Gäste der Einladung zum gemeinsamen Mittagessen im Festzelt. Auch hier sorgten unsere Musikanten einige Stunden für gute musikalische Unterhaltung.

Für den feierlichen Gottesdienst und die Segnung des neuen Schulhauses möchte ich mich nochmals ganz

herzlich bei Herrn Pfarrer Wieslaw Bujak bedanken, ebenso bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, besonders beim Elternbeirat für ihr vorbildliches Engagement. Ohne diese ehrenamtliche Hilfe, sei es bei der Vorbereitung, bei der Bewirtung, beim Auf- und Abbau des Festzeltes oder beim Kuchen backen, könnte ein derartig gelungenes Fest nicht durchgeführt werden. Dafür ein besonderes Dankeschön.

Herzlichen Dank der Schulleitung, insbesondere der Leiterin der Buchdorfer Schule, Frau Susanne Zinsmeister, allen Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern für die Vorbereitung und Durchführung des Begleitprogramms.

Besonders loben möchte ich die Vereine, die auch dieses Mal wieder mit ihren Fahnenabordnungen das Fest bereicherten, sowie die Musikantinnen und Musikanten unserer Kapelle, die unter der Leitung des neuen Dirigenten Thomas Christ der Einweihungsfeier einen besonders festlichen Rahmen gaben.

Allen Beteiligten nochmals ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen des Schulleiters der Volksschule Monheim, Anton Aurnhammer.

Ihr Bürgermeister
Georg Vellinger

Volksschule Monheim

Liebe Eltern,
seit einigen Monaten läuft an der Grund- und Hauptschule Monheim mit der Außenstelle Buchdorf das Projekt „Jeki“ (Jedem Kind ein Instrument). Mit Unterstützung des Landrates und der Sparkasse konnte dieses Projekt angegangen und jeder unserer Erstklässler mit einer Flöte ausgestattet werden. Unsere Musiklehrerinnen in der Grundschule geben sich große Mühe und können auch schon von erfreulichen Ergebnissen berichten.

Im kommenden Schuljahr wird das Musikprojekt durch die Vorstellung verschiedener Instrumente durch ein Instrumentenkarussell fortgeführt und weiter ausgebaut. Leider fehlen uns noch verschiedene Instrumente, so dass wir uns heute mit der Bitte an Sie wenden, mögliche nicht mehr gebrauchte Blas- oder anderweitige Instrumente für einen angemessenen Geldbetrag zur Ausbildung unserer Schüler zur Verfügung zu stellen. Wir suchen: eine Trompete, Posaune, Querflöte, Klarinette, ein Akkordeon und Tenorhorn
Für einen kurzen Rückruf im Büro der Grund- und Hauptschule Monheim (Tel.: 09091/1815) oder bei der Außenstelle Buchdorf (Tel.: 407) sind wir Ihnen dankbar.
Aurnhammer Anton, Schulleiter

Fälligkeit Realsteuern

Am 15. Mai werden zur Zahlung fällig:

- a) die Gewerbesteuer (Vorauszahlung) für die Zeit vom 01.04.2009 – 30.06.2009
- b) die Grundsteuer (bei vierteljährlicher Zahlungsweise) für die Zeit vom 01.04.2009 bis 30.06.2009
- c) die Vorauszahlung der Wasser- und Kanalgebühren für das 2. Quartal 2009.

Sofern keine Abbuchungsermächtigung vorliegt, bitten wir diese Steuern bis spätestens 15.05.2009 zur Einzahlung zu bringen. Nach diesem Zeitpunkt sind wir leider gezwungen, die fälligen Beträge einschließlich Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu erheben.

Fundsache

In der Woche nach Ostern wurde in der Pfarrer-Bosch-Straße beim Anwesen Sprater eine blaue Kindersonnenbrille Marke „Fossil“ gefunden. Die Fundsache kann bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, den 18. Mai 2009, findet um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Information durch das Vermessungsamt Donauwörth zur Katasterneuvermessung in der Gemeinde Buchdorf mit Ortsteil Baierfeld
2. Vollzug der Straßenverkehrsordnung – Verkehrsrechtliche Maßnahmen im Bereich der Gemeinde Buchdorf; Schreiben des Landratsamts Donau-Ries zur gemeinsamen Verkehrsschau vom 29.09.2008
3. Zuschussantrag der VHS Donauwörth
4. Antrag auf Beschaffung eines Verkehrssicherungsanhängers für die Freiwilligen Feuerwehren an Bundesstraßen (Förderprogramm durch den Landkreis)
5. Beschluss zu den neuen Entgeltsätzen für die Betriebsleitung und –ausführung für den Rechtlerwald

Anschließend tagt der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung.

Abholung Gelbe Sammelsäcke

Buchdorf und Baierfeld: Mittwoch, 20 Mai 2009

Öffnung Erdaushubdeponie Buchdorf

Die Erdaushubdeponie ist im 14-tägigen Rhythmus (immer gerade Kalenderwoche) in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** geöffnet.

Nächste Öffnung: Samstag, 16.05.2009

Recyclinghof / Grüngutannahme

Ab April ist der Recyclinghof während der Sommerzeit bis Ende Oktober 2009 jeden Samstag von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Wöchentliche Leerung der Biotonnen

Im Sommer - von Anfang Mai bis Ende Oktober - werden die Biotonnen **wöchentlich** geleert.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am **Freitag, 22.05.2009** ist die Gemeindeverwaltung wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Tel: 09091/9091 – 0

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

Samstag, 16. Mai 2009 – Sa d 5. Osterwoche

10.00 Uhr Gottesdienstvorbereitung der Firmlinge in der Kirche

16.00 Uhr Wortgottesdienst der Krabbelgruppe

18.30 Uhr Maiandacht in Buchdorf und **Bergstetten**

anschl. Vorabendmesse in **Bergstetten**

Hl. M für + Wilhelm und Margarete Matocza

Hl. M für + Maria Fronz und Sohn Martin

Hl. M für + Maria Reiner

Hl. M für + Helmut und Anna Stempel und

+ Richard Helbing

Sonntag, 17. Mai 2009 – 6. Sonntag der Osterzeit

8.00 Uhr Abmarsch zur Fußwallfahrt nach **Gunzenheim**

10.15 Uhr **Pfarrgottesdienst in Gunzenheim**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde

anschl. Gemeinsames Mittagessen in der alten Schule (neben Villa Barbara)

18.30 Uhr Feierliche Maiandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten

Montag, 18. Mai 2009 – Mo d 6. Osterwoche

18.30 Uhr Bittprozession nach Bergstetten

anschl. Gottesdienst in **Bergstetten** Hl. M (611)

Dienstag, 19. Mai 2009 – Di d 6. Osterwoche

18.30 Uhr Bittprozession zum Rebele-Kreuz

anschl. Hl. M (754)

Mittwoch, 20. Mai 2009 – Mi d 6. Osterwoche

18.30 Uhr Bittprozession zum Würth-Kreuz

anschl. Hl. M (609)

Donnerstag, 21. Mai 2009 – Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde

Hl. M für + Walburga und Anton Gerstmeier und + Verw.

Hl. M für + Otto Striegel und + Verw.

Hl. M für + Stefan Kramczynski

anschl. Bittprozession zu den Kreuzen Schlipf, Steinle, Bruger und Zinsmeister

Freitag, 22. Mai 2009 – Fr d 6. Osterwoche

18.30 Uhr Maiandacht

Samstag, 23. Mai 2009 – Sa d 6. Osterwoche

18.30 Uhr Maiandacht

anschl. **Vorabendmesse in Buchdorf**

Hl. JM für + Hubert und Frieda Mann

Hl. M für + Josef und Anna Lindemeier

Hl. JM für + Ludwig Siebert und + Eltern

Hl. M für + Emma Auctor und + Fam. Gay-er und Fischer

Sonntag, 24. Mai 2009 – 7. Sonntag der Osterzeit

8.15 Uhr **Gottesdienst**

Hl. M für + Johann und Anna Klotz

Hl. M für + Josef und Kreszentia Müller

Hl. M für + Eltern Siebert und Wagner, + Geschwister und Angeh.

13.30 Uhr **Tauffeier** für den Täufling Lea Wnuk, Dumbergasse 8, mit dem Kinderchor

18.30 Uhr Feierliche Maiandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Josef Baierfeld

Samstag, 16. Mai 2009 – Sa d 5. Osterwoche

10.00 Uhr Gottesdienstvorbereitung der Firmlinge in **Buchdorf**

16.00 Uhr Wortgottesdienst der Krabbelgruppe in **Buchdorf**

Sonntag, 17. Mai 2009 – 6. Sonntag der Osterzeit

7.15 Uhr Abmarsch zur Fußwallfahrt nach **Gunzenheim**

10.15 Uhr **Pfarrgottesdienst in Gunzenheim**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde

anschl. Gemeinsames Mittagessen in der alten Schule (neben Villa Barbara)

Montag, 18. Mai 2009 – Mo d 6. Osterwoche

18.30 Uhr Bittprozession nach Bergstetten

anschl. Gottesdienst in **Bergstetten**

Dienstag, 19. Mai 2009 – Di d 6. Osterwoche

18.15 Uhr Bittprozession nach Buchdorf

anschl. Gottesdienst in **Buchdorf**

Mittwoch, 20. Mai 2009 – Mi d 6. Osterwoche

19.00 Uhr Bittprozession nach Unterbuch

anschl. Gottesdienst in **Unterbuch** Hl. M (404)

Donnerstag, 21. Mai 2009 – Christi Himmelfahrt

8.15 Uhr **Gottesdienst** Hl. M (389)

18.30 Uhr Feierliche Maiandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten

Freitag, 22. Mai 2009 – Fr d 6. Osterwoche

9.00 Uhr Hausfrauengottesdienst Hl. M (311)

Sonntag, 24. Mai 2009 – 7. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr **Pfarrgottesdienst zu Christi Himmelfahrt**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde

Hl. M für + Georg und Philomena Schmid

Hl. M für + Josef Rößner (Baierfeld)

Hl. JM für + Hubert Rößner

Hl. JM für + Georg und Maria Rößner

anschl. Bittprozession zu den Kreuzen Schlicker, Grob, Vogelmeir und Kapelle Rößner

Fußwallfahrt nach Gunzenheim

Am Sonntag, **17. Mai**, findet die Fußwallfahrt der Pfarrgemeinden Buchdorf und Baierfeld nach Gunzenheim statt. Der gemeinsame Gottesdienst um 10.15 Uhr wird von den Firmlingen gestaltet. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in der alten Schule (neben Villa Barbara). Ich lade alle Pfarrangehörigen ganz herzlich dazu ein.

Pfarrer Bujak

Aufgebot

Herr Tobias Mittl und Frau Susanne Mittl, geb. Vellinger, wohnhaft in Buchdorf, St.-Ulrichs-Ring 5, bereiten sich auf ihre katholische Eheschließung am 8. August 2009 in Buchdorf vor.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe Buchdorf

Am **Samstag, den 16. Mai 2009 um 16:00 Uhr** findet der zweite durch die Mutter-Kind-Gruppe organisierte **Krabbelgottesdienst mit Kindersegnung zum Thema „Gemeinsam sind wir stark“** statt. Hierzu sind natürlich nicht nur die Mamas mit Ihren Krabbelgruppenkindern **eingeladen**, sondern auch die **ganze Familie mit Großeltern, Freunden und Bekannten**. Auch laden wir **alle Interessierte** mit und ohne Kinder herzlich ein.

Auf zahlreiche Krabbelgottesdienstbesucher freuen sich Kerstin Mecklinger, Kerstin Oefe, Claudia Schiele und Claudia Schmid

Gottesdienst- Anzeiger

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth

Samstag, 16. Mai 2009

Christuskirche Donauwörth

13.30 Uhr Taufgottesdienst (Dekan Heidecker)

Sonntag, 17. Mai 2009, Rogate

Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst (Pfrin. Walterham)

Mücksch-Park Kaisheim

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen (Pfr. Berg u. Team)

Gemeindehaus Christuskirche

11.00 Uhr Mensch-sing-mit-Gottesdienst

(Pfrin. Walterham)

11.00 Uhr Kindergottesdienst (Team)

Dienstag, 19. Mai 2009

Donau-Ries-Klinik

18.15 Uhr Gottesdienst der Reihe Paul Gerhard und seine Lieder:

„Nun danket all und bringet Ehr“ (Pfrin. Gottwald-Weber)

**Donnerstag, 21. Mai 2009, Christi Himmelfahrt
Christuskirche Donauwörth**

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dekan Heidecker)

Vereinsmitteilungen

Monheimer Bogenclub e.V.

Traditionelles Bogenschießen

Schon wieder Ferien und den Kids ist wieder einmal so langweilig. Deshalb lädt der Monheimer Bogenclub in den Pfingstferien am Samstag, den 06.06 und am Sonntag, den 07.06 jeweils von 13:00 bis 16:00Uhr zum traditionellen Bogenschießen für jung (ab 8 Jahre) und alt ein. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Deshalb raus aus der Bude und rein ins Abenteuer! Bögen und Pfeile werden vom Bogenclub gestellt. Bei Pfeilbruch oder Verlust müssen wir leider die Materialkosten berechnen. Der Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt je Tag 7,00€ und für Kinder 4,00€. Eltern die nur ihre Kinder begleiten sind kostenlos. Bitte festes Schuhwerk und eng anliegende Oberbekleidung anziehen. Ebenfalls kann ein Getränk und eine kleine Brotzeit nicht schaden. Treffpunkt ist am Parkplatz der Motorradfreunde in Baierfeld. Nähere Informationen und Anmeldung bei Franz Rößner, Telefon 09099-2434.

Instinktives Bogenschießen heißt: Treffen ohne zu Zielen, Entfernungen richtig einschätzen, die Stille im Wald wahrnehmen, auf seine innere Stimme hören, Mensch und Natur in Einklang bringen. Deine durch den hektischen Alltag in Vergessenheit geratenen Fähigkeiten wirst Du mit Unterstützung unserer Technik im Umgang mit dem Bogen wieder aufleben lassen.

Monheimer Bogenclub e.V

www.monheimer-bogenclub.de

Franz Rößner, 1. Vorstand

BBV Buchdorf

Am **Sonntag, den 17. Mai** findet der Donau-Rieser Bauerntag mit Präsident Gerd Sonnleitner statt.

Beginn ist um 09:30 Uhr bei der Trocknungsanlage in Wechingen.

- Großes Kinder- und Familienfest
 - Landwirtschaftliche Leistungsschau mit über 30 Ausstellern
 - Tag der offenen Tür der Trocknungsanlage
- Hierzu ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung!

Georg Reiner, Ortsobmann

Vereinsmitteilung des FSV Buchdorf

Ergebnisse vom Wochenende

1. Mannschaft:

TSV Gundelsheim – FSV Buchdorf 3:3

Torschützen: 2 x Max Mecklinger, 1 x Marcel Killies

1. Mannschaft:

FSV Buchdorf – TSV Pfaffenhofen 3:4

Torschützen: 2 x Phillip Schiele, 1 x Max Mecklinger

2. Mannschaft:

TSV Gundelsheim – FSV Buchdorf 2:0

2. Mannschaft:

FSV Buchdorf – TSV Pfaffenhofen 6:2

Torschützen: 3 x Helmut Ferber, 2 x Dominik Sick,
1 x Marcel Killies

D-Jugend:

FSV Buchdorf – TSV Wemding (2) 9:0

Torschützen: 4 x Nikolai Kastner, 2 x Patrick Mödinger,
2 x Kevin Gröger, 1 x Adrian Mecklinger,
1 x Marc Knöpfler

E1-Jugend:

SpVgg Herblingen-Hochaltingen – FSV Buchdorf 1:5

Torschützen: 2 x Marco Rössner, 1 x Marius Schmid
1 x Ramon Schmid, 1 x Nicolas Herrle

F1-Jugend:

SpVgg Deiningen – FSV Buchdorf 8:4

Torschützen: 2 x Philipp Behringer, 2 x Nico Riess

F2-Jugend:

TSV Harburg (2) – FSV Buchdorf (2) 1:6

Torschützen: 4 x Marcel Dirschinger, 1 x Jennifer Wirth,
1 x Sandro Schlicker

Spiele am nächsten Wochenende:

1. Mannschaft: 17.05.09 15.00 Uhr

SV Kaisheim – FSV Buchdorf

2. Mannschaft: 17.05.09 13.15 Uhr

SV Kaisheim – FSV Buchdorf

C-Jugend: 16.05.09 14.00 Uhr

TSV Möttingen – FSV Buchdorf

D-Jugend: 16.05.09 14.00 Uhr

TSV Gundelsheim – FSV Buchdorf

E1-Jugend: 11.05.09 17.00 Uhr

SC Tapfheim – FSV Buchdorf

E1-Jugend: 18.05.09 17.00 Uhr

FSV Buchdorf – VfB Oberndorf

F1-Jugend: 12.05.09 18.00 Uhr

FSV Buchdorf – SV Megesheim

F2-Jugend: 15.05.09 16.00 Uhr

FSV Buchdorf (2) – TSV Gundelsheim (2)

G-Jugend: 16.05.09 10.00 Uhr

Turnier in Mönchsdeggingen

Einladung zur Vatertagsfeier

Die Sparte Eisstock veranstaltet am **Vatertag, den 21. Mai**, wieder eine Feier im Eisstockheim. Hierzu sind alle Familien, so wie Jung und Alt recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir bieten Rollbraten und Steaks mit Salat, Grillwurst und Pommes.

Mittagstisch ab **11.30 Uhr**. Nachmittags Kaffee und Kuchen.

Auf ihren Besuch freuen sich die Eisstockschützen.

Am kommenden Sonntag, den 17. Mai veranstalten wir ein Vereinsturnier mit 7 auswärtigen Mannschaften. Zuschauer und Gäste sind herzlich willkommen.

Beginn: 08.00 Uhr.

FSV Buchdorf, Abt. Eisstock

ADLER - Schützen Buchdorf / Baierfeld e. V.

Wer wohl ? - Katrin...

37 Einladungen wurden an die ehemaligen bzw. amtierenden Schützenkönige unseres Vereins verteilt, am letzten Freitag fanden sich 15 von ihnen im Schützenheim ein, um sich den Titel „König der Könige“ zu erobern. Vor genau 15 Jahren, so Sportwart Klaus Hofstetter zu Beginn der Preiserteilung, war es der damals 20 jährige Markus Schlipf, der sich mit einem glatten 60,0 Teiler den ersten Titel sichern konnte. Heuer war es die 17 jährige Nachwuchsschützin Katrin Gerstmeier,

die sich mit einem 10,5 Teiler bei diesem traditionellen Schießen an die Spitze setzte. Gefolgt wurde sie von Christian Grob mit einem 33,5 Teiler auf Platz 2 und Franz Rebele, der mit einem 47,5 Teiler Dritter wurde. Auf diesem Weg allen Teilnehmern herzlichen Dank und der Gewinnerin nochmals herzlichen Glückwunsch!
Die Vorstandschaft

Sonstige Mitteilungen

Buchdorfer Tagesmutter bietet ab sofort Plätze an!

Warum eine Tagesmutter in Anspruch nehmen? Nun, nicht alle Eltern haben die Möglichkeit drei Jahre oder länger daheim zu bleiben, um sich intensiv um den Nachwuchs zu kümmern.

Wer sein Kind einer Tagesmutter anvertraut, braucht sich jedoch nicht als Rabenmutter/-vater zu fühlen. Im Gegenteil, der Nachwuchs profitiert vom Kontakt mit anderen Kindern und der Tagesmutter als feste Bezugsperson, welche auf Grund der überschaubaren Anzahl der zu betreuenden Kinder auf alle Bedürfnisse individuell eingehen kann. Als Mutter eines 6-jährigen Kindes habe ich selbst erlebt, wie es aktuell um das Vollzeit-Betreuungsangebot für Kinder bestellt ist. Kennen Sie das?

- keine Krippenplätze
- unflexible Betreuungszeiten
- keine Oma/Tante... zur Hand

Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen eine Ausbildung zur **IHK-Fachkraft Kinderbetreuung** zu absolvieren, eine Pflegeerlaubnis zu beantragen und eng mit dem Jugendamt zusammenzuarbeiten.

Im Rahmen des von mir gebotenen Betreuungsangebotes stehen den Kindern ausreichend Räumlichkeiten für die spielerische und kreative Entfaltung sowie mehrere Spielplätze in der Umgebung zum Austoben zur Verfügung. Bei den Betreuungszeiten bin ich sehr flexibel und richte mich gern nach Ihren Wünschen. Die Kernbetreuungszeit liegt zwischen 7 und 18 Uhr.

Für weitere Informationen oder zwecks Vereinbarung eines persönlichen Gespräches stehe ich gerne unter Tel.: 09099-921610 o. 0176-61099437 zur Verfügung.

Ballclub Blossenau

Salbei – Urdoktor der Heilpflanzen

Mit Kräuterpädagogin Anita Böswald am Mi. 27. Mai um 19.30 Im Kräuterhäusl. Tel. 09091/50 96 28

Mit dem Schäfer unterwegs

Mit Schäfer Hermann Behringer, Biologin Eva Wenniger und Kräuterpädagogin Anita Böswald.

Am So. 7. Juni 16 Uhr Schafhof Tagmersheim, Tel. 09091/50 96 28